

RS Vwgh 1987/9/15 87/05/0108

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.09.1987

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

98/01 Wohnbauförderung

Norm

AVG §37;

AVG §39 Abs1;

AVG §45 Abs2;

AVG §45 Abs3;

AVG §46;

VwGG §42 Abs2 Z3 litb;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

WFG 1984 §33;

WFG 1984 §34;

Rechtssatz

Eine polizeiliche Abmeldung kann als Beweismittel iSd§ 46 AVG in Betracht kommen, doch muss die Behörde zumindest Parteiengehör dazu gewähren und im Fall eines Widerspruches zwischen der polizeilichen An- und Abmeldung der Parteien für eine Klarstellung des Sachverhaltes sorgen; andernfalls ist der Bescheid wegen Verletzung von Verfahrensvorschriften gem § 42 Abs 2 Z 3 lit b und c VwGG aufzuheben. (Hinweis auf E vom 13.9.1983, 81/05/0159)

Schlagworte

Beweismittel UrkundenGrundsatz der UnbeschränktheitBegründung BegründungsmangelSachverhalt

Sachverhaltsfeststellung Beweismittel ParteienvernehmungParteiengehör Verletzung des Parteiengehörs

VerfahrensmangelParteiengehörBeweismittel Beschuldigtenverantwortung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1987050108.X01

Im RIS seit

03.03.2006

Zuletzt aktualisiert am

19.09.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at